Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten..............$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei... .... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Die Directoren der 1901 in Buffalo, N. Y., stattfindenden panamerikanischen Ausstellung haben alle Staatslegislaturen, die zur Zeit in Sitzung sind, zur Theilnahme an dem Unternehmen telegraphisch aufgefordert.

Gouverneur Barnes von Oklahoma hat die von der Legislatur des Territoriums angenommene „Statehood-Bill" vetirt, wobei er der Ansicht ist, daß Oklahoma und das Indianer-Territorium schließlich zusammen einen Staat bilden werden.

Das Marine-Departement hat alle Hoffnung auf Hebung des Panzerkreuzers „Cristobal Colon", der in der Schlacht vom 3. Juli sank, aufgegeben. Die Ingenieure der schwedischen Gesellschaft, die das Wrack inspicirten, sind nach Stockholm abgereist, ohne dem Departement irgend eine Proposition zu machen.

Die „Pennsylvania Tube Co.", welche mehrere tausend Männer beschäftigt, hat den Lohn aller ihrer Leute um zehn Procent erhöht.

Der fungirende Generalpostmeister Heath hat eine Ordre erlassen, welche verfügt, daß vom 15. März an die Gebühren für Postgeldanweisungen in den Ver. Staaten für Cuba dieselben sein sollen, als die gesetzlich für einheimische Geldanweisungen festgesetzten Gebühren.

In der Sea Level Mine bei Ketchecan im südöstlichen Alaska ist eine Goldader von $40 Gehalt entdeckt worden, die einzelne Streifen aufweist, die einen Ertrag bis zu $60 pro Tonne versprechen. Einige in Seattle, Wash., angekommene Proben werden von $20,000 bis $60,000 auf die Tonne geschätzt.

In Philadelphia, Pa., wurde das Gebäude der Charles Scott & Company Spring Works, 1028 Newmarketstraße, durch Feuer zerstört. Verlust $150,000. John Buckley & Company's Fabrikgebäude, sowie das Haus B. B. Hill's wurden gleichfalls beschädigt.

Nach zahlreichen Conferenzen und dem Austausche von Noten zwischen Sekretär Hay, dem britischen Botschafter und dem deutschen Botschafter, ist zwischen den auf Samoa interessirten drei Mächten eine Verständigung erzielt worden, welche die kürzlich unter den dortigen Beamten ausgebrochenen Zwistigkeiten zu beseitigen und gleichsam eine neue Rechnung in den samoanischen Angelegenheiten zu eröffnen sucht.

Das Schatzamt hat die Vorbereitungen für die Wiedereinführung des Patrouillendienstes auf dem Beringsmeer vollendet. Vier Zollkutter, „Rush", „Corwin", „Perry" und „Grant", jetzt an der pacifischen Küste stationirt, werden den Dienst übernehmen. Die Dienstzeit wird vom 1. Mai bis 15. September dauern.

Aus Boston, Mass., kommt die Nachricht, daß der Plan, einen Trust unter den Oberleder-Fabrikanten des Landes zu bilden, seiner Verwirklichung entgegengeht. Zweiundzwanzig der größten Gerbereien Neu Englands und des Westens haben das Uebereinkommen unterzeichnet. Das sind mehr als die Hälfte aller großen einschlägigen Fabriken des Landes.

Präsident McKinley hat Herbert Putnam von Boston zum Congreßbibliothekar ernannt. Putman war bekanntlich der Posten schon angeboten worden, ehe der vom Senat nicht bestätigte Repräsentant Barrows zum Congreßbibliothekar ernannt wurde.

In den inneren Cirkeln der Bundes-Civildienst-Commission herrscht, wie aus Washington geschrieben wird, große Enttäuschung über die Niederlage, welche die Commission anläßlich der Passirung des neuen Census-Gesetzes erfahren, denn die 3000 oder mehr Beamte, die an dem Census mitarbeiten werden, sind der Controlle der Commission nicht unterworfen, sondern politischer Einfluß allein wird bei den Anstellungen maßgebend sein. Es ist allerdings bestimmt, daß der Census-Direktor Prüfungen für Applikanten vorschreiben soll, aber wie so etwas gehandhabt wird, das ist ja noch vom vorigen Census, dem des Jahres 1890, her erinnerlich, welcher sich so langsam bis in's Jahr 1897 hinein lepperte.

Es heißt, das Staatsdepartement habe die Vertreter der Ver. Staaten für die herannahende Friedensconferenz im Haag noch nicht ausgewählt. Der Präsident wartet die Action einiger europäischen Regierungen ab, um eine Idee von der Zahl der Vertreter zu erhalten, die von ihnen gesandt werden. Außer einigen Delegaten, die aus den amerikanischen Botschaftern in Europa gewählt werden, soll die Ehre, die Ver. Staaten zu vertreten, wahrscheinlich noch einigen verdienten Amerikanern zu Theil werden.

Im Auditorium-Hotel, Chicago, haben circa 200 Oefenfabrikanten eine Versammlung abgehalten, in der beschlossen wurde, wegen Preissteigerung des Rohmaterials auch die Preise der Oefen um 10 Procent in die Höhe zu schrauben. Weitere Preissteigerung steht in der nahen Zukunft in Aussicht. Circa 90 Procent aller Oefenfabrikanten des Landes haben das Uebereinkommen unterzeichnet.

Die Fahrradfabrikanten planen die Gründung eines Cartells, Capital $50,000,000, und unter dem Namen „American Hide & Leather Co." wird mit einem Capital von $60,000,000 in Bälde ein Trust in's Leben treten.

In der New Yorker Assembly wurde die Bill angenommen, welche den Bau der neuen East River Brücke, zwischen Brooklyn und Manhattan, sanktionirt.

Die pennsylvanische Legislatur nahm eine Resolution an, durch die der Gouverneur des Staates ersucht wird, den 1. Mai 1899 als „Dewey Tag" zu designiren und in die Reihe der legalen Feiertage aufzunehmen.

Präsident McKinley hat Evan L. Barryte von Colorado zum Consul in Tunis ernannt.

Das amerikanische Transportschiff „Meade", früher die „Berlin", ist Freitag mit den $3,000,000 an Bord, die unter die cubanischen Soldaten vertheilt werden sollen, unter Escorte des Bundeskreuzers „Chicago" in Havana angekommen.

Es verlautet, daß der Grund für das plötzliche hohe Steigen der Zuckeraktien in der geplanten Verbindung der Zucker- und Glukoseinteressen zu suchen ist. Ferner wurde angegeben, daß ein Abkommen besprochen wird, laut welchem das Kaffeegeschäft den Arbuckles und das Zuckergeschäft dem Trust überlassen wird.

Ausland.

Aus Wien wird berichtet, daß die „Los von Rom"-Bewegung immer weitere Kreise zieht, und daß bereits gegen 10,000 Uebertritte von der katholischen Kirche zum Protestantismus erfolgt sind. In einer abgehaltenen Protestversammlung erklärte der deutsch-klerikale Abgeordnete Schöpfer, daß der Ruf „Los von Rom" gleichzeitig auch „Los von Oesterreich" bedeute. Dr. Lueger, Bürgermeister von Wien, sagte im weiteren Verlauf der Versammlung, daß Wien von Rom nur Gutes empfangen habe.

China beabsichtigt, eine Handels-Commission nach europäischen und amerikanischen Handelsstädten zu schicken, um den chinesischen Handel zu fördern. Falls die Mission erfolgreich ist, wird die Regierung in den großen Handelsstädten der Welt Handelsfirmen errichten.

Die Regierung von Colombia hat sich bereit erklärt, an Italien in dem bekannten Cerruti-Schadenersatzanspruche $1,500,000 zu zahlen. Damit ist dieser Streit, der so viel böses Blut gemacht, beendet.

Aus Sidney, N. S. W., kommt die Nachricht, daß bei dem letzten Hurrican, der Queensland heimsuchte, nicht weniger als 200 Personen ihren Tod fanden.

Ein von Cooktown am Endeavorfluß in dieser Colonie zurückgekehrter Dampfer meldet, daß während des Sturmes, der kürzlich an der Nordost-Küste von Queensland hinfegte, drei Schooner und achtzig Lugger verloren gegangen und 400 Farbige sowie 11 Weiße ertrunken sind.

Die offizielle Marine-Zeitung veröffentlichte eine kaiserliche Ordre, durch die die höhere Marineverwaltung reorganisirt wird. In Zukunft wird der Kaiser den Oberbefehl führen und die Stelle eines Chefcommandeurs daher eingehen. Der bestehende Stab des Chefcommandeurs wird unter dem Namen Admiralstab unabhängig. Der Chef der Marine ist direkt dem Kaiser untergeordnet und der Admiralstab wird sich, neben seinen gewöhnlichen Pflichten, mit der politischen Seite, die die Gegenwart deutscher Kriegsschiffe in fremden Gewässern hat, beschäftigen. Die Ordre kündigt außerdem die Ernennung des Generalinspektors der Marine an und regelt gewisse Competenzfragen.

Admiral Kroesler, Oberbefehlshaber des Baltischen Geschwaders, der als muthmaßlicher Nachfolger Admiral Knorr's genannt worden ist, wurde zum General-Marine-Inspektor ernannt. Sein Commando behält er bei. Vice-Admiral Benermann wurde zum Chef der neuen Marine-Behörde ernannt.

In der Halle an der Saale hat der diesjährige deutsche Skatcongreß unter lebhafter Betheiligung der Wenzelsritter aus allen Theilen Deutschlands, besonders auch aus dem nahen Altenburger Ländchen, stattgefunden. An 165 Tischen wurde während des mit dem Congreß verbundenen Skat-Turniers gar manche heiße Schlacht geschlagen, gar manches Spiel „verpaßt." Der Kongreß beschloß die Gründung eines die verschiedenen Skatclubs umfassenden deutschen Skatverbandes.

Die Königin-Regentin hat den Friedensvertrag zwischen Spanien und den Ver. Staaten am Freitag unterzeichnet.

Außer den europäischen Staaten, werden China, Japan, Persien und Siam auf der am 18 Mai im Haag zusammentretenden Friedensconferenz vertreten sein.

Der Madrider Correspondent des „Standard" meldet, daß die offiziellen Beziehungen zwischen der spanischen und amerikanischen Regierung nicht sofort wieder erneuert werden. Gerüchtweise verlautet, daß Senor Don J. Brunetti, Herzog D'Arcas, der früher spanischer Gesandte nach Mexiko war und dessen Gattin eine Amerikanerin ist, der nächste Gesandte nach den Ver. Staaten sein wird.

Zum britisch-venezuelanischen Arbitration-Congreß.

Chief Justice Fuller und Richter Brewer vom Oberbundesgericht werden nach Paris abreisen, so daß sie ungefähr am nächsten 25. Mai dort ankommen werden, zu welcher Zeit die mündlichen Argumente über die britisch-venezuelanische Arbitration beginnen sollen, welche vielleicht drei Monate in Anspruch nehmen dürften, worauf dann das Schiedsgericht ungefähr drei Monate mit der Erwägung der Frage selbst beschäftigt und im November im Stande sein wird, seine Entscheidung abzugeben. Ex-Präsident Harrison und Ex-Marinesekretär Tracy werden wahrscheinlich zu derselben Zeit nach Paris abreisen, da sie die leitenden Anwälte für Venezuela sind.

La Grippe's Erbschaft.

Ausgespielt und körperlich und geistig erschöpft, mit zerrütteten Nerven und schlagendem Herzen; kein Verlangen zum Essen und nicht im Stande es zu verdauen; unmöglich Ruhe oder Schlaf bei Tag oder Nacht zu erlangen— Das ist La Grippe's Erbschaft. Lange nachdem die Grippe Keime vertrieben sind, bleibt das durch sie entstandene Gift im Blut, dem Herzen, der Lunge, dem Magen, die Nerven schwächend und die Lebenskraft des Systems erniedrigend. Es giebt einen Weg, um die Samen der Krankheit und Todes zu zerstören, die eine Erbschaft der Grippe sind. Dr. Miles' Nervine thut es. Es giebt den zerrütteten Nerven Ruhe und hilft ihnen die Kraft wieder zu gewinnen. Es regt den Appetit an, stärkt den Magen, hilft der Ansammlung und füllt das Blut mit den hochwichtigen Elementen des Lebens.

„Vor zwei Jahren, nach einem starken Anfalle der Grippe, wurde ich von nervöser Zerrüttung, Herzkrankheit und nervöser Dyspepsia befallen. Ich war so schlimm, daß ich eine Anrede nicht vertragen konnte und während den nervösen Anfällen hatte ich keine Controlle irgend welcher Organe. Jedes meiner Aerzte bekannte Mittel wurde ohne Erfolg versucht und dann brachte mir meine Frau eine Flasche von Dr. Miles' Nervine. Nach dem Gebrauch einer Flasche konnte ich ein paar Worte sprechen. Nach Verlauf von drei Monaten konnte ich ganz natürlich sprechen und jetzt bin ich vollständig von meiner Krankheit kurirt."

Geo. A. Andrews,
Great Barrington, Mass.

Ein Probepacket von Dr. Miles' Lieblings Behandlung für die Grippe, bestehend aus Dr. Miles' Nervine, Dr. Miles' Anti-Schmerz Pillen und Dr. Miles' Nerven und Leber Pillen, wird absolut frei an Kosten versandt an irgend welche Person, die Name und Adresse auf einer Postkarte sendet und um das Probepacket ersucht, dabei den Namen dieser Zeitung nennend. Adressirt, Dr. Miles Medical Co., Elkhart, Ind.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Bockwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

John Armbrust,

Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's

„Keystone Hotel,"

626 West Lackawanna Avenue.

Deutsches Gasthaus, beste Liquöre, Biere und Cigarren; selbstimportirte Rheinweine aus Bingen am Rhein

---

John von Weisenfluh,

Schieferdecker,

No. 1127 Luzerne Straße.

Neue Arbeit und Reparaturen unter Garantie prompt ausgeführt.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Frank Stetter,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

Frank Stetter

HUMPHREYS'

No. 1.	Kurirt	Fieber.
No. 2.	"	Wurmkrankheiten.
No. 3.	"	Kinderkrankheiten.
No. 4.	"	Diarrhöa.
No. 8.	"	Neuralgia.
No. 9.	Kurirt	Kopfweh.
No. 10.	"	Dyspepsia.
No. 11.	"	Verzögerte Perioden.
No. 12.	"	Leucorrhea.
No. 14.	"	Hautkrankheiten.
No. 15.	Kurirt	Rheumatismus.
No. 16.	"	Maleria.
No. 20.	"	Keuchhusten.
No. 27.	"	Nierenkrankheiten.
No. 30.	"	Urinkrankheiten.
No. 77.	"	Erkältung und Grippe.

Verkauft bei Apothekern, oder frei verschickt nach Empfang des Preises, 25c., oder 5 für $1.

Dr. Humphreys' Homeopatisches Manual für Krankheiten frei verschickt.

Humphreys' Med. Co., 111 William St., N. Y.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „**Wochenblatt**" Office.

Senator Caffery hält eine „gepfefferte" Rede gegen Imperialismus.

Auf dem stattgefundenen Monats-Bankett des Massachusett'er Reform-Club in Boston, Mass., hielt der Ehrengast, Senator Donelson Caffery von Louisiana, eine kernige Rede über die Pflichten eines Volksvertreters. Er sagte, er fasse die Pflicht als Treue gegenüber den persönlichen Idealen auf. Das sei dann auch Treue gegen die Partei und Treue gegen das Land und keine von corrupten Maschinen gelenkten Constituenten könnten einen solchen Mann aus seiner Partei ausstoßen. Die Hauptpflicht sei „ewige Wachsamkeit", damit unsere freiheitlichen Institutionen keinen Schaden nehmen, eine Wachsamkeit, welche nicht durch das Narkotikum „Imperialismus" betäubt werden dürfe. Degenerirte, ehrgeizige, geldgierige Molochanhänger, welche Tyrannei und criminelle Aggression am Ende des 19. Jahrhunderts mit altägyptischem Fatalismus zu bemänteln suchten, führe das Irrlicht „Expansion" auf Abwege, der Fluch des Landes sei die moralische Feigheit seiner Volksvertreter, welche nicht wagten, sich der irregeführten „öffentlichen Meinung" entgegen zu stemmen. Doch noch seien alle Sünden des Friedensvertrages gut zu machen. Imperialismus und alle diese verbrecherischen Thorheiten würden vorübergehen, die freiheitlichen Institutionen der Republik sie überleben.

Charles Francis Adams sprach dann in ähnlichem Sinne, wobei er in beredten Worten der begeisterten Huldigungen gedachte, welche dem Rufer im Streite gegen den Imperialismus, Carl Schurz, in New York, zu seinem 70. Geburtstag dargebracht worden sind.

Ein Census für Cuba.

Die Regierung hat beschlossen, einen genauen Census der Insel Cuba nach dem Muster des amerikanischen vorzunehmen. Es gilt dabei zunächst festzustellen, wer Bürger ist und als solcher wahlberechtigt, bevor eine repräsentative Regierung eingerichtet wird. Der Census soll aber nicht etwa durch irgend eine beliebige Organisation, welche sich als Vertretung des cubanischen Volkes aufspielt, sondern unter Autorität und Direktion der militärischen Vertreter der amerikanischen Regierung unter Hinzuziehung geeigneter Beamten vorgenommen werden.

Im Zusammenhang damit mag konstatirt werden, daß die Ver. Staaten weder die famose Assembly noch irgend eine andere bestehende Organisation als Autorität, um für das cubanische Volk zu sprechen, anerkennen werden. Bisher ist keine Regierung anerkannt worden, und dies wird auch nicht geschehen, bis das Volk selbst als Ganzes in einer Wahl gesprochen hat.

Vortheile in Grund-Eigenthum

Ein einfaches Haus mit großer Lot an Court Straße, zu $1,800. Leichte Termine. Ein großer Vortheil.

Ein großes einfaches Haus mit elf Stuben, No. 635 Adams Avenue. Sehr billig.

Eine feine Lot an Linden Straße, an Clay Avenue frontirend, 60 Fuß Front zu $7,500

Einfaches Haus No. 706 Prescott Avenue, acht Stuben, alle Verbesserungen, $2,500.

Einfaches Haus an Pine Straße, nahe Prescott Avenue, $2,300.

Zu vermiethen.

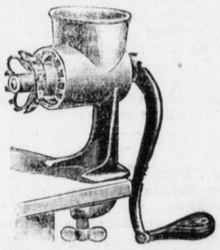
Häuser zu $11.00, $15.00, $18 00, $20.00, $28.00, $30.00

Traders Real Estate Co.

Traders Bank Gebäude.

Chas. Schlager, Verwalter.

Telephon 3742.



Der allgemeine Speise-Hacker

hackt alle Sorten Speisen in scharfgeschnittene Stücke, so fein oder grob man es wünscht. Andere Maschinen hacken nur Fleisch, diese macht die Hackschüssel ganz unnöthig. Hackt Kartoffeln, Fleisch, Aepfel, Kraut, Brod—Alles. Eine Maschine, die man jeden Tag gebrauchen kann. Sprecht vor und sehet sie.

Lackawanna Hardware Co.,

221 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

BUY NORTHERN GROWN SEEDS

FARM-SAMEN!

M. Luther, E. Troy, Pa., zog 250 Bu. „Salzer's Big Four" Hafer; H. Lovejoy, Redwing, Minn., 320 Bu. Salzer's Korn; J. Breider, Mishicott, Wis., 173 Bu. Salzer's Gerste pro Acker! Das lohnt sich! Salzer's Samen garantirt große Ernten. Salzer's Kleegras-Mischungen erzeugen 3 bis 6 Tonnen Heu und viele Weide pro Acker!

Samen-Kartoffel nur $1.20 pro Faß.

$10 für 10c. Briefmarken.

Um 200,000 neue Kunden zu gewinnen, senden wir 10 Farmsamen-Proben, darunter 40c. Weizen, Raps für Schafe, das $3000-Korn, Beardleß Gerste, Bromus Inermis, das Wundergras für überall, u. s. w., voll $10 werth (um einen Anfang damit zu machen), sammt Katalog nach Empfang von 10 Cents und dieser Anzeige.

JOHN A. SALZER SEED CO. LACROSSE WIS.

Sende diese Notiz mit 10 Cts.

Zehnter Jahrestag der Schiffs-Katastrophe bei Apia.

Für die die deutsche sowohl wie für die amerik. Marine war der letzte Donnerstag ein Gedenktag tief trauriger Art. Vor zehn Jahren am 16. März 1889 war es, als im Hafen von Apia auf den Samoa-Insel ein furchtbarer Orkan drei deutsche und drei amerikanische Kriegsschiffe zum Stranden brachte. Von der Bemannung der Kriegsschiffe sind fünf Officiere und 90 Mann ertrunken. Die amerikanischen Schiffe, welche durch die Catastrophe betroffen wurden, waren die „Trenton", die „Nipsic" und die „Vandalia", und der Verlust an Menschenleben auf amerikanischer Seite betrug 5 Officiere und 47 Mann. Von den deutschen Schiffen, welche damals vor Apia lagen, wird die Korvette „Olga" Samstag noch als Schulschiff in der deutschen Marineliste geführt. „Adler" und „Eber" sind bei der Catastrophe zu Grunde gegangen. Von den drei amerikanischen Kriegsschiffen existirt keines mehr. Das damals einzige englische Kriegsschiff im Hafen von Apia, die „Calliope", entging dank ihren starken Maschinen und dem Umstand, daß sie Dampf auf hatte, als der Orkan über die Bai von Apia hereinbrach, der Vernichtung, indem es ihr gelang, die offene See zu erreichen.

Furchtbare Rache.

An dem Hause der Wittwe M. F. McVean in St. Louis erschien neulich Abends eine unbekannte Frau, zog die Klingel und warf der Frau McVean, als diese an der Thür erschien, den aus Vitriol bestehenden Inhalt einer kleinen Flasche in's Gesicht. Frau McVean wurde so furchtbar verbrannt, daß man für ihr Leben fürchtet. Man bringt die tückische That in Zusammenhang mit einem Vorfall, der vor mehreren Wochen große Sensation erregte. Sie erschien damals mit einer Schachtel voll angeblich vergifteten Zuckerwaaren im Polizei-Hauptquartier, welche sie per Post von einer prominenten jungen Dame erhalten habe, die eifersüchtig über die ihr (Frau McVean) von einem bekannten Arzte erwiesenen Aufmerksamkeiten sei. Niemand außer dem Opfer des Attentats, das bewußtlos und erblindet ist, hat die unbekannte Frau gesehen.

Pflug-Trust.

Infolge der höheren Stahlpreise und der Consolidation der Stahl- und Eisen-Industrie werden die Pflugfabrikanten der Ver. Staaten eine Combination bilden. Eine Actiengesellschaft mit einem Kapital von $60,000,000 wird in Kürze unter den Gesetzen von New Jersey incorporirt werden. Die Gründer haben sich bereits die Zusage von über zwanzig Pflugfabriken in allen Theilen des Landes gesichert.

Eine Gesellschaft, welche die Produkte sämmtlicher Frucht- und Gemüse-Conserven im Staat New York controliren soll, ist mit einem Capital von $20,000,000 in's Leben gerufen worden. Dieses Syndikat ist hauptsächlich auf den Kampf mit dem Blech-Trust gerichtet.

In Philadelphia ist ein Syndikat von Bankiers in Bildung begriffen, das einer Corporation, die sich „Bethlehem Steel Comp." nennen wird und das Eigenthum der „Bethlehem Iron Co." in South Bethlehem, Pa., erwerben will, das nöthige Capital liefern wird.

Wheelings größte Industrie-Anlage, die Riverside Stahlfabrik, ist thatsächlich in die Hände des Eisenröhren-Trusts übergegangen. Die Transaction wurde in einer am Freitag Abend abgehaltenen Versammlung der Aktieninhaber der Riverside Stahlwerke sanktionirt.

Mühlenbesitzer-Trust.

Der Mahlmühlen-Trust, der schon seit einigen Wochen von sich reden machte, soll angeblich seinem Ziele etwas näher sein, als je zuvor. Alle sechs Mühlen der Stadt Milwaukee, Wis., die Atlas-Mühle, die Daisy Roller-Mühle, die Eagle-Mühle, die Gem Milling Company, die C. Manegold Milling Company, die Phoenix-Mühle und die Faist Kraus Company sollen mit hineingezogen werden. Das Eigenthum würde in diesem Falle einen Gesammtwerth von $3,000,000 haben. Die Produktionsfähigkeit der Mühlen beziffert sich auf 12,000 Fässer per Tag, und sie verwenden dazu 50,000 Bushels Weizen. Ein Kapital von $2,000,000 ist nöthig, diese sechs Mühlen in Gang zu halten. 325 Mann sind darin beschäftigt. In einigen der Mühlen wurde gesagt, daß der Trust noch keine Option in Besitz habe. Als Manager des Trust wurde Herr William Faist genannt, doch sagte dieser Herr, daß er mehr Gehalt verlangen würde als solcher, als der Trust zu bezahlen gewillt sein würde. Ohne die großen Minneapoliser Mühlen soll nach Angabe einiger Mühlenbesitzer der Trust nicht erfolgreich zu betreiben sein.

Rhodes in Berlin abgeblitzt.

Es ist Cecil Rhodes nicht gelungen, für seinen Plan der Erbauung einer Eisenbahn von Capstadt nach Cairo die Unterstützung der deutschen Regierung zu erlangen, obgleich er sein Möglichstes that, sie von den bedeutenden Vortheilen desselben für die deutsche ostafrikanische Colonie zu überzeugen. Die deutsche Regierung deutete darauf hin, daß es selbst die britische Regierung nicht für zweckmäßig gehalten habe, dem Plan Unterstützung zu gewähren, und daß Rhodes doch sicherlich nicht mehr von einer auswärtigen Regierung verlangen könne, als er von seiner eigenen zu erlangen im Stande war.

Heirathsgedanken.

Der Wiener Correspondent der London „Daily News" sagt: „Es kursirt hier das Gerücht, Kaiser Franz Joseph werde, wenn die Zeit der Trauer für die ermordete Kaiserin Elisabeth vorüber ist, die Prinzessin Maria Isabella von Frankreich, geboren am 7. Mai 1878, und Schwester des Herzogs von Orleans, in der Hoffnung heirathen, dem österreichisch-ungarischen Thron einen direkten Abkömmling zu sichern."

Großer Hotelbrand.

Dadurch, daß ein Spitzenvorhang Feuer fing, entstand im zweiten Stockwerke des Windsor Hotels an der Ecke der 47. Straße und der Fünften Avenue, New York, kurz nach 3 Uhr Freitag Nachmittag, gerade als die St. Patrick'stag-Parade das Gebäude passirte, ein Brand, der sich in wenigen Minuten auf das Dach und die Front des Hotels an der 47. Straße, sowohl als auch auf diejenige an der Fünften Avenue ausdehnte. Alle Wege zur Flucht über Treppen und auf den Elevatoren waren abgeschnitten.

Eine der wildesten Scenen erfolgte im Hotel und außerhalb desselben. Hunderte von Gästen und Angestellten befanden sich im Hotel, als das Feuer ausbrach und Vielen war ein Entrinnen unmöglich. Wahrscheinlich sind im Zeitraume von einer halben Stunde zehn bis fünfzehn Menschenleben verloren gegangen und dreißig bis vierzig Personen sind verletzt worden, als sie aus den Fenstern sprangen und durch die, die Corridore und Treppen füllenden Flammen hindurch drangen. Viele der Verletzten starben später in nahe gelegenen Wohnhäusern und Hospitälern und Andere, die auf das Steintrottoir sprangen, wurden so schwer verletzt, daß sie noch zwischen Leben und Tod schweben.

Dem Wüthen der Flammen konnte kein Einhalt gethan werden und zwei Stunden nach dem Ausbrechen des Feuers war das ganze Gebäude in Ruinen verwandelt und die Straßen auf drei Seiten waren mit Trümmern der eingestürzten Mauern und Schornsteine angefüllt, während das in Strömen in das Innere gesandte Wasser keine andere Wirkung hatte, als die Luft mit Wolken heißen Dampfers anzufüllen, die es unmöglich machten, nahe genug heran zu kommen, um nach den Leichen der in den Flammen Umgekommen zu suchen.

Die vollständigste Namensliste der bei dem Brande des Windsor Hotels verunglückten Personen zeigt, daß vierzehn, möglicher Weise fünfzehn, Menschen um's Leben gekommen sind, ohne den Versuch zu machen, die Zahl der unter den Ruinen liegenden Leichen abzuschätzen. Vierzig Personen werden vermißt. Zweiundfünfzig Namen sind in der Liste der Verletzten angegeben, deren Aufenthalt jetzt bekannt ist.

Neun gefangene, der Brandstiftung beschuldigte Neger niedergeschossen.

Ein Mob vermummter Männer erstürmte zu früher Stunde das kleine Haus, welches in Palmetto, Ga., als Gefängniß benutzt wird und schoß neun Neger. Vier wurden auf der Stelle getödtet und die anderen fünf gefährlich verwundet. Die Neger waren angeklagt, seit dem ersten Januar drei Feuer angelegt und das Städtchen beinahe niedergebrannt zu haben. Der Mob ritt ungefähr um 1 Uhr in die Stadt, forderte den Gefängnißwärter auf, die neun, der Brandstiftung angeklagten Neger auszuliefern. Er wollte dem Verlangen nicht nachkommen und weckte seine Gehilfen. Sie wurden aber alle schnell überwältigt und die Gefangenen, welche durch den Lärm aus dem Schlafe geweckt wurden, in ihren Zellen überfallen. Sie flehten um Gnade, wurden aber schnell niedergeschossen.

Infolge der aus Palmetto eingetroffenen telegraphischen Aufforderung, Truppen dorthin zu schicken, um weiterem Blutvergießen vorzubeugen, sandte Gouverneur Candler eine 50 Mann starke Abtheilung Miliz unter Befehl des Capt. Barber. Dieser hat Befehl, sich beim Mayor von Palmetto zu melden und die Ordnung aufrecht zu erhalten

Gouverneur Candler hat eine Proklamation erlassen, in der er für die Ergreifung und Einlieferung des ersten Mitgliedes des Mobs eine Belohnung von $5000 und für jeden weiteren Theilnehmer an der Lynchaffaire, eine solche von $1000 ausschreibt.

Interessante Ueberreste.

Der deutsche Archäologe Otto Schulemann, der seit 9 Monaten im Staate Chiapawa, Mexico., die Ueberreste und Spuren einer längst verschwundenen Kultur erforscht, hat auf seinen Streifzügen noch eine Trümmerstätte einer großen prähistorischen Stadt gefunden. Hohe Gebäude, zum Theil noch gut erhalten, und Tempelruinen zeugen von vergangener Pracht. Auf der öden Stätte hat der deutsche Alterthumsforscher verschiedene kunstvolle Geräthschaften und Waffen gefunden, die von der hohen Kulturstufe des verschollenen Volkes Kunde geben. Der südwestliche Theil von Mexiko ist eine so reiche Fundgrube für Archaologen, daß Prof. Schulemann, der jetzt nach Berlin zurückkehrt, eine neue Expedition auszurüsten gedenkt, um die jetzige Wildniß, wo einst volkreiche Städte blühten, weiter zu erforschen.

Ein Sohn der Muse todt.

Texas hat seinen deutschen Dichter verloren, Capt. Robert Schmerbeck ist in San Antonio aus dem Leben geschieden. Er war einer der bekanntesten Deutschen im Staat, durch seine geselligen Eigenschaften sehr beliebt, und nicht allein ein Dichter von Talent, sondern auch ein guter Redner. Er förderte deutsche Bestrebungen, so viel in seinen Kräften lag, und er enthusiasmirte die Zuhörer, wenn er auf deutschen Festen sprach, wo seine kernige deutsche Natur so recht zum Durchbruch kam. Er nahm an allen Vorgängen in deutschen Kreisen lebhaften Antheil.

Einbrecher berauben eine Bank.

Die Bank von Hallsville, einem etwa 10 Meilen südlich von Centralia, Mo., gelegenen Orte, wurde um $10,000 in Baargeld beraubt. Die Geldspinde und das Gewölbe sind vollständig zertrümmert und das Innere des Bankgebäudes, wahrscheinlich durch Explodiren von Nitroglycerin, übel zugerichtet. Die Einbrecher entkamen auf einer Draisine, und man glaubt, daß es ihnen gelang, den Nachtzug auf dem dortigen Bahnhof zu erreichen.

Nicht glücklich!

Wer kann es sein mit

Dyspepsie und schlechtem Magen?

Wir sind viel zu nachlässig in Behandlung dieser Leiden und wenn wir dagegen etwas thun, ist es gewöhnlich zu spät. Weßhalb gebraucht man nicht ein einfaches und sicheres Heilmittel —

Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen,

welche das ganze System ändern und wohlthuend auf den Magen einwirken.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

HUMPHREYS' VETERINARY SPECIFICS

für Pferde, Rindvieh, Schafe, Hunde, Schweine und Geflügel.

500-seitiges Buch über Behandlung von Thieren und Karte frei versandt.

heilt: Fieber, Congestion, Entzündung.
A. A. Spinal-Meningitis, Milchfieber.
B. B.—Spannung, Lahmheit, Rheumatismus.
C. C.—Distemper, Nasenausfluß.
D. D.—Maden oder Würmer.
E. E.—Husten, Aufstoßen, Lungensucht.
F. F.—Kolik oder Grimmen, Bauchweh.
G. G.—Miscarriage, Blutungen.
H. H.—Harn oder Nieren-Beschwerden.
I. I.—Ausschlag-Krankheiten, Räude.
J. K.—Verdauungsleiden, Lähmung.

Einzelne Flasche (über 50 Gaben)..........60
Stallkiste, mit Specifics, Manual, Veterinär-Heilöl und Medicator.............$7.00
Krug Veterinär-Heilöl..........................$1.00

Verkauft von Apothekern, oder portofrei versandt in jedem Quantum nach Empfang des Preises.

Humphreys' Med. Co., 111 & 113 William St., N. Y.

Eisenbahn Zeittabelle.

Erie und Wyoming Valley Eisenbahn Co.

In Kraft am 19. Sept. 1898.

Züge verlassen Scranton für New York, Newburgh und Zwischenpunkten auf der Erie Bahn, ebenfalls für Hawley und lokalen Punkten um 7.03 Morgens und 2.25 Nachmittags. Züge erreichen Scranton von obigen Punkten um 10.23 Morgens, 3.15 Nachmittag und 9 08 Abends.

Delaware, Lacka. & Western Eisenbahn.

Montag, 14. Nov. 1898.

Züge verlassen Scranton: Expreß für Binghamton, Oswego, Elmira, Corning, Bath, Dansville, Mount Morris und Buffalo 12.10, 2.35 und 9 09 Morgens, 1.55 und 5.50 Nach. Verbindung machend in Buffalo nach allen Punkten in dem Westen, Nord- und Südwest.

Expreß für New York, Philadelphia, Easton, Trenton, östlich und südlich, um 5.10, 8.00 und 10. M., 12.55 und 3.33 Nachm. Nicholson Accomodation um 5.10 Nachm. Tobyhanna Accomodation um 6.10 Abends.

Expreß für Northumberland, Pittston, Wilkes-Barre, etc., um 6 00 und 10.05 Morgens, und 1.55 und 5.40 Nachmittags.

Vollständige Auskunft über Raten nach allen Theilen der Ver. Staaten und Canada kann in der Ticketoffice im Bahnhof erhalten werden.

Die Druckerei

— des —

Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell

zu mäßigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der

neuesten Englischen Schrift

ist vorräthig.

Sprecht vor.